

„Segeln zum Greifen“ in Rostock-Warnemünde

Trotz Olympia Aus: Eurawasser Nord GmbH fördert auch weiter den Segelsport in Rostock

Egal ob die „Senatorenregatta“ oder der „Eurawasser Cup“ der Optimisten: Das Thema Wassersport und Segeln passt schon seit vielen Jahren perfekt zu Eurawasser. Aus diesem Grund unterstützt das Unternehmen ganz selbstverständlich viele verschiedene Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit aber auch viele Initiativen und Ideen, um den Segelsport in der Region voran zu bringen. Eurawasser ist seit mehr als 20 Jahren ein kompetenter Partner für Kommunen, Handel, Handwerk, Gewerbe, Industrie und Dienstleister. Kurzum: Ein Experte für beste Trinkwasserversorgung und sichere Abwasserentsorgung. Im Zuge der Olympiabewerbung der Hansestadt stand die Eurawasser Nord GmbH ganz vorne und initiierte gemeinsam mit anderen Unternehmen die Olympiakampagne „Segeln zum Greifen“. Innerhalb kürzester Zeit saßen nicht nur die Segler und Rostocker im Boot, sondern auch das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Hansestadt Rostock, die IHK und viele Partner und Unterstützer. „Auch wenn es für Rostock-Warnemünde am Ende nicht gereicht hat, die Begeisterung und der Enthusiasmus eine Vision zu unterstützen war schon sensationell“, so Unternehmenssprecher Matthias Bohn. „Wir haben es geschafft, gemeinsam ein Fundament für neue Wege im Segelsport zu legen. Das werden die Segler bei der diesjährigen Warnemünder Woche bereits erleben“, erklärt Bohn, der als ehemaliges Nationalmannschaftsmitglied, selbst jahrelang erfolgreich im Segelsport aktiv war. In diesem Jahr wird die Eurawasser Nord GmbH die zweitgrößte deutsche Segelveranstaltung unterstützen. Dabei soll mit vielen weiteren Unternehmen eine Art Relaunch gelingen: Eine neue Warnemünder Woche, die besonders auf die Segler, Sponsoren und auf das Publikum zugeschnitten ist, emotional begeistert und mitreißende Live-Bilder vom Wasser in die neue Segel-Arena direkt am Strand liefert. Direkt unterhalb des Teepotts wird diese Arena stehen: Ein Treffpunkt für alle. Mit Moderationen und Veranstaltungen für Sponsoren, Segler und Gäste. Ein Höhepunkt wird dabei die Segel-Bundesliga gleich zum Auftakt der Warnemünder Woche sein. Insgesamt 36 Teams aus Vereinsmannschaften in der ersten und zweiten Bundesliga sind am Start. Die Rennen auf dem Wasser werden fachmännisch kommentiert. Die neue Mediabahn liegt direkt vor dem Warnemünder Strand. Urlauber und Gäste können die Wettfahrten hautnah mitverfolgen. Die Bundesliga ist eine absolute Bereicherung: Die besten deutschen Segler, Olympiasieger, Welt- und Europameister starten für ihren Heimatverein und treten in kurzen, knackigen Rennen gegeneinander an. Und das auf dem besten und schönsten Segelrevier Deutschlands. „Wir möchten die Veranstaltung zu einem absoluten Höhepunkt machen und auch in Zukunft noch weiter entwickeln. Unsere Initiative „Segeln zum Greifen“ soll nicht im Sande verlaufen“, so Bohn und erklärt weiter: „Die Idee ist, gemeinsam mit allen Firmen, Partnern und Sponsoren einen Förderverein zu gründen.“ Ein Verein der dann alle Interessen vertritt: Die Förderung der Jugend, der Spitzensegler aber auch Veranstaltungen in der Region, wie eben auch die Warnemünder Woche.